



Annina Annaheim
Stadtparlamentarierin SP
Im Gässli 7a
8307 Bisikon

An den Präsidenten des
Stadtparlamentes
Herr Maxim Morskoi
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Bisikon, 04.10.22

Postulat zur Erstellung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften/Flächen mit Partizipation von Einwohner:innen an der Stromproduktion

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, in welcher Weise die Stadt auf eigenen Liegenschaften und Flächen Photovoltaik-Anlagen errichten und die Einwohner:innen von Illnau-Effretikon an der resultierenden Stromproduktion teilhaben lassen kann.

Begründung

Während Eigenheimbesitzer:innen auf ihren Dächern nach Belieben Photovoltaikanlagen bauen können, sind die Mieter:innen vom Goodwill ihres Vermieters abhängig. Gleichzeitig zeigt die aktuelle Stromkrise, dass viele Mietende höhere Kosten fürchten und gerne einen aktiven Beitrag zu deren Minderung machen möchten. Des Weiteren sind viele Mietende generell an Photovoltaik und erneuerbaren Energien interessiert und möchten Ressourcen schonen, können aber selber nicht aktiv werden.

Lindau hat mit Solarlindau eine solche Beteiligung der Einwohnenden bereits realisiert. Mit dem Erwerb der Beteiligung erhalten sie das Recht für den anteilmässigen Bezug von Solarstrom aus der entsprechenden PV Anlage über die nächsten 20 Jahre. Jeder Quadratmeter entspricht einem fixen Bezug von 100kWh Solarstrom pro Jahr und kostet 250.-. Dies entspricht einem Preis von 12.5 Rp/kWh.

Wir möchten, dass der Stadtrat prüft, ob eine ähnliche Beteiligung mit dem EKZ erarbeitet werden kann. Fläche gibt es in der Stadt genug. Nebst städtischen Liegenschaften können auch Parkplätze mit PV-Anlagen überbaut werden und so gleich noch Schatten spenden.



Die Stadt übernimmt eine Art Vermittlerrolle. Sie baut die Anlage, die wiederum von den Einwohnenden mittels Beteiligungsscheinen finanziert wird. Die genauen Modalitäten betreffend Rückvergütung müssen mit dem EKZ ausgearbeitet werden. Beispielsweise kann die Stromproduktion den Einwohnenden direkt vom EKZ auf der Stromrechnung anteilmässig gut geschrieben oder über die Stadt rückvergütet werden.

Energie ist für unseren Alltag substantiell und einheimisch produzierte Energie leistet einen essentiellen Beitrag zur Energiewende. Unsere Stadt sollte nichts unversucht lassen, hier zu den Vorreitern zu gehören. Lindau zeigt, dass solche Projekte auf grosses Interesse stossen. Die 540 Panels waren innerhalb von wenigen Tagen verkauft.

Freundliche Grüsse,

Annina Annaheim
Stadtparlamentarierin, SP

Stefan Hafen, SP

Leonie Antweiler, SP

Regula Hess, SP

Dominik Mühlebach, SP

Markus Annaheim, SP

Urs Gunt Gröne

Daniel Kachel
GLP

Ralf Antweiler
GLP

Kaja Bornhauser, GLP

Ralf Bornhauser
GLP

Annie Bornhauser
Grüne